

PROGRAMM

FREITAG, 16. DEZEMBER 2016

20 Uhr, Bellevue di Monaco	FILME UND PRÄSENTATIONEN FUTURE WORKS „Mobile Lifeboat“ von Ammar Alqaisi und Martin Otter „Prayer“ von Rania Mleihi „Research“ von Amer Almalla „Syrian Dreams“ von Mey Seifan
22 Uhr, Bellevue di Monaco	KONZERT ALADDIN HADDAD

SAMSTAG, 17. DEZEMBER 2016

16 Uhr, Bellevue di Monaco	WORKSHOPPRÄSENTATION USING THEATRE TO HARMONISE WITH NEW CONDITIONS
19 Uhr, Kammer 3	DOKUMENTARTHEATER SHE HE ME – SZENISCHE LESUNG von Amahl Khouri Publikumsgespräch mit Leyla Jagiella (Universität Bayreuth), einem Mitglied von LeTRa e.V. und dem Ensemble
Anschließend	
22 Uhr, Bellevue di Monaco	KONZERT KAYAN PROJEKT

SONNTAG, 18. DEZEMBER 2016

13 Uhr, Bellevue di Monaco	PANEL KUNST IM EXIL Open Border Ensemble meets Exil Ensemble
15 Uhr, Dachkammer	THEATER FÜR KINDER ALADIN
17 Uhr, Dachkammer	THEATER FÜR KINDER ALADIN
19 Uhr, Kammer 3	DOKUMENTARTHEATER SHE HE ME – THE MAKING OF von Amahl Khouri

OPEN BORDER ENSEMBLE FESTIVAL

Künstlerische Leitung: Rania Mleihi, Malte Jelden, Björn Bicker
Produktionsleitung: Moritz Schleissing
Ausstattung: Sina Gentsch, Ausstattungsassistentin: Stefanie Zimmer

In Kooperation mit dem Bellevue di Monaco



Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes



BELLEVUE DI MONACO Müllerstr. 2
KAMMER 3 Hildegardstr. 1
DACHKAMMER Falckenbergstr. 1

PREISE

Bellevue di Monaco: Eintritt frei
Kammer 3: 15 Euro, erm. 6 Euro
Dachkammer: 6 Euro, erm. 4 Euro
REFUGEES WELCOME: FREE ENTRANCE

TAGESKASSE

Mo–Sa 11–19 Uhr, Maximilianstr. 28, 80539 München
Tel. 089 / 233 966 00
Die Abendkasse in der Falckenbergstr. 1 (Kammer 2)
öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Hrsg. Münchner Kammerspiele
Intendant: Matthias Lilienthal
Geschäftsführender Direktor: Oliver Beckmann
Redaktion: Munich Welcome Theatre, Kommunikation
Gestaltung: Double Standards, Berlin und
Annika Reiter, Münchner Kammerspiele
Munich Welcome Theatre ist eine Konversionsprojekt
von Björn Bicker und Malte Jelden

www.munich-welcome-theatre.de
www.kammerspiele.de



Die Münchner Kammerspiele und das Bellevue di Monaco befinden sich in Fußnähe. Die Gehzeit beträgt ca. 11 Minuten. Wegbeschreibung siehe QR-Code.



OP
BO
1
2

مسرح أهلاً ميونيخ يقدم
مهرجان فرقة الحدود المفتوحة
MUNICH WELCOME THEATRE PRÄSENTIERT:
**OPEN BORDER ENSEMBLE
FESTIVAL**
FILME, KONZERTE, DOKUMENTARTHEATER, LECTURES,
WORKSHOPS, DISKUSSIONEN & THEATER FÜR KINDER
من ١٦ إلى ١٨ من ديسمبر ٢٠١٦
16. – 18. DEZEMBER 2016
BELLEVUE DI MONACO MÜNCHNER KAMMERSPIELE

MÜNCHNER
KAMMERSPIELE

مهرجان فرقة الحدود المفتوحة

MUNICH WELCOME THEATRE PRÄSENTIERT: OPEN BORDER ENSEMBLE FESTIVAL

Das **OPEN BORDER ENSEMBLE** bietet KünstlerInnen, die auf der Flucht nach München gekommen sind, die Gelegenheit, ihren Beruf weiter auszuüben. Es unterstützt SchauspielerInnen, AutorInnen, TänzerInnen, MusikerInnen, RegisseurInnen unterschiedlichster Nationalität und Sprache bei der Umsetzung ihrer Vorhaben. Das Ensemble will eine Plattform sein, die kulturelle, soziale und politische Teilhabe diskutiert und organisiert.

Das **OPEN BORDER ENSEMBLE FESTIVAL** ist Teil des Projekts **MUNICH WELCOME THEATRE**. Es präsentiert aktuelle und zukünftige Arbeiten des Ensembles (Theater, Filme, Musik), vermittelt künstlerische Methoden des Empowerments und diskutiert die Möglichkeiten von Kunst im Exil in München und Berlin. Ziel des Festivals ist es, das vor einem Jahr gegründete Ensemble im Theater zu verankern und die Potenziale einer Kooperation zwischen den Kammerspielen und dem Bellevue di Monaco sichtbar zu machen. Diese Zusammenarbeit zwischen der städtischen Kulturinstitution und dem zivilgesellschaftlichen Projekt kann die gleichberechtigte Umsetzung der kulturellen, sozialen und politischen Projekte des **OPEN BORDER ENSEMBLES** ermöglichen.

FILME UND PRÄSENTATIONEN

FUTURE WORKS

**16. DEZEMBER, 20 UHR, BELLEVUE DI MONACO
IN ENGLISCHER SPRACHE**

Mitglieder des Open Border Ensembles präsentieren in Filmen und Gesprächen neue und sich im Prozess befindende Arbeiten: „Mobile Lifeboat“ (Kurzfilm von Ammar Alqaisi und Martin Otter), „Syrian Dreams“ (Tanzprojekt von Mey Seifan), „Prayer“ (Kurzfilm von Rania Mleghi) und „Research“ (Kurzfilm von Amer Almalla).

KONZERT

ALADDIN HADDAD

16. DEZEMBER, 22 UHR, BELLEVUE DI MONACO

Aladdin Haddad, syrischer Musiker aus Bremen, interpretiert moderne und klassische Gitarrenmusik in einer eigenen stilistischen Klangfarbe. Nach diversen Meisterklassen bei u.a. Jose Maria Gal-

lardo de Rey und einem Studium am Hohen Institut für Musik in Damaskus, besucht er seit 2014 die Gitarrenklasse von Pia Gazarek Offermann an der Hochschule für Künste in Bremen. Er ist Teil vieler Ensembleprojekte und aktives Mitglied mehrerer Musikfestivals.

WORKSHOPPRÄSENTATION

USING THEATRE TO HARMONISE WITH NEW CONDITIONS

**17. DEZEMBER, 16 UHR, BELLEVUE DI MONACO
IN ENGLISCHER SPRACHE**

Der syrische Schauspieler und Autor Ziad Adwan hat mit 15 BewohnerInnen aus der Gemeinschaftsunterkunft Lotte-Brans-Straße einen mehrwöchigen Theaterworkshop durchgeführt. Ausgehend von persönlichen Erfahrungen der TeilnehmerInnen und Augusto Boals „Theater der Unterdrückten“ hat der Workshop Strategien entwickelt, um Gewalterfahrungen und Alltagsdiskriminierung in einer neuen Lebenssituation zu begegnen. In einer Abschlusspräsentation gehen selbstentwickelte Szenen in politische Diskussionen über und fragen nach der Gegenwart und Zukunft unserer Ankunftsgesellschaft.

Leitung: Ziad Adwan, Assistenz: Olivia Hartig
In Kooperation mit www.fluechtlingshilfe-muenchen.de.

DOKUMENTARTHEATER

SHE HE ME – SZENISCHE LESUNG

VON AMAHL KHOURI

17. UND 18. DEZEMBER, 19 UHR, KAMMER 3

IN ARABISCHER UND ENGLISCHER SPRACHE, MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

In „She He Me“ beschreibt die Autorin und Regisseurin Amahl Khouri die komplexen Lebenssituationen Trans- und Homosexueller in der arabischen Welt. Sie porträtiert Randa, eine transsexuelle Algerierin, die als LGBT-Aktivistin verfolgt wird und nach Schweden flieht. Der schwule Omar bewegt sich in hetero- und homosexuellen Communities in Amman und erzählt von den Erwartungen einer patriarchalen Gesellschaft in Jordanien. Und Roks Geschichte beginnt mit der Verzweiflung, seiner Mutter nicht sagen zu können, dass ihre Tochter ein Sohn ist und endet irgendwo in New Jersey. In „She He Me“ geht es um die Diskriminierung Trans- und Homosexueller und die gender-unabhängige Frage, was es kostet, sich selbst treu zu bleiben.

Mit: Donia Massoud, Nour Alhuseini, Mouawia Saleh und Mitgliedern des Open Border Ensembles
Text: Amahl Khouri & Ensemble, Regie: Amahl Khouri, Bühnenbild: Sina Gentsch, Kostüme: Mohamad Alhamod, Regieassistent: Anna Prucker
Im Anschluss an die Vorstellung am 17. Dezember Publikumsgespräch mit Leyla Jagiella (Universität Bayreuth), einem Mitglied von LeTRa e.V. und dem Ensemble.

KONZERT

KAYAN PROJEKT

17. DEZEMBER, 22 UHR, BELLEVUE DI MONACO

Das **KAYAN PROJEKT** spielt arabische, hebräische und englische Folk Songs sowie eigene Lieder und mischt sie mit improvisatorischen Elementen. Die Performance wechselt Tempi, Genres und Sprachen und kombiniert Klänge und Rhythmen aus dem Nahen Osten und dem europäischen Westen.

Mit: Eden Cami (Vocals), Wassim Mukdad (Oud), Or Rozenfeld (Double bass) und Salam Alhassan (Percussion)

PANEL

KUNST IM EXIL

18. DEZEMBER, 13 UHR, BELLEVUE DI MONACO, IN ENGLISCHER SPRACHE

Zwei Künstlerensembles im Exil, zwei renommierte Theater, zwei Ankunftsstädte. Das **EXIL ENSEMBLE** des Maxim Gorki Theaters aus Berlin trifft auf das **OPEN BORDER ENSEMBLE**. Was sind die jeweiligen Ansätze und Ziele? Wie kann den vielen neuen künstlerischen Stimmen aus allen Teilen der Welt in München und Berlin Gehör verschafft werden? Wie müssen sich die Kulturinstitutionen und etablierten KünstlerInnen verändern, um Teilhabe auf, hinter und vor der Bühne zu ermöglichen? Mitglieder beider Ensembles diskutieren ihre Projekte, Probleme und Pläne.

Moderation: Ziad Adwan

THEATER FÜR KINDER

ALADIN

18. DEZEMBER, 15 UHR UND 17 UHR, DACHKAMMER

Die Geschichte von Aladin, dem Dieb von Bagdad, ist die meist-zählte in arabischer Sprache. Aladin überlistet den bösen Zauberer, hält sich einen mächtigen Flaschengeist, heiratet die wunderschöne Tochter des Sultans und fliegt mit ihr und seinem prachtvollen Palast in den Sonnenaufgang. Jugendliche aus Syrien, Afghanistan, Ägypten, Schweden und Deutschland spielen und erzählen diese wundersame Geschichte für Menschen ab 6 Jahren unter Anleitung des irakischen Regisseurs Ammar Alqaisi. Ein Maskenworkshop von Sylvia Janka im Rahmen des Welcome Cafés bildete den Ausgangspunkt für dieses interkulturelle Theaterprojekt.

Mit: Gabriel Garbers, Zain Omran, Zyad Alsalam, Sherif Magdy, Lea Gaspers, Josefin Olsson, Jawad Haseini, Fadi Mattawa, Elina Gibson und Iman Makhoul
Idee: Sylvia Janka, Regie: Ammar Alqaisi, Bühnenbild: Sina Gentsch, Kostüme: Mohamad Alhamod, Barbara Schmitt, Andreas Biberger, Masken: Sylvia Janka und Ensemble, Assistenz: Olivia Hartig, Maria Hirtreiter, Isa Blazsyk